

EINLADUNG ZUR TAGUNG

35. BAD IBURGER GESPRÄCHE

Das Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht (ISVWR) der Universität Osnabrück widmet die

35. Bad Iburger Gespräche dem Thema **„Bedrohte Demokratie in den Kommunen“**

und lädt für Mittwoch, **6. November 2024, ab 10.15 Uhr**

in den Großen Sitzungssaal des Kreishauses des Landkreises Osnabrück,
Am Schölerberg 1 · 49082 Osnabrück, ein.

Professorin Dr. Johanna Wolff, LL.M. eur. (KCL)

Bedrohte Demokratie in den Kommunen

„Die Gemeinden sind die Grundlage des demokratischen Staates“, lautet § 2 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), und legt zugleich offen, dass die Demokratie auf der kommunalen Ebene auch in besonderem Maße verletzlich ist. Vor diesem Hintergrund ist es beunruhigend, wenn Bürgermeister.innen und Landrät.innen angefeindet und bedroht werden und engagierte Menschen aus Sorge beginnen, sich aus der Kommunalpolitik zurückzuziehen.

Bei den 35. Bad Iburger Gesprächen widmen wir uns diesem drängenden Thema und fragen: Welche Gefahren drohen der Demokratie auf der kommunalen Ebene, und wie konkret ist die Bedrohung? Wie kann kommunalpolitisches Engagement geschützt werden und so auch weiterhin attraktiv bleiben? Was bedeutet es, wenn die Hauptverwaltungsbeamtinnen und -beamten zur politischen Neutralität verpflichtet sind, und haben sie dennoch Spielräume, um sich gegenüber Feinden der Demokratie zu positionieren? Und wie kann die Demokratie auf der kommunalen Ebene auch gegen Bedrohungen von Innen geschützt werden?

Programm

- 10:15 Uhr **Eröffnung des Symposiums**
Prof. Dr. Johanna Wolff
ISVWR, Universität Osnabrück
- 10:30 Uhr **Grußwort der Hausherrin**
Anna Kebschull
Landrätin des Landkreises Osnabrück
- 10:40 Uhr **35 Jahre Bad Iburger Gespräche**
Prof. Dr. Jörn Ipsen
Begründer der Bad Iburger Gespräche, ISVWR, Universität Osnabrück
- 11:00 Uhr **Bedrohte Demokratie in den Kommunen?**
– Auftaktvortrag
Verfassungsschutzpräsident Dirk Pejril
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen
- 11:30 Uhr **Diskussion**
Moderation: *Prof. Dr. Pascale Cancik*
ISVWR, Universität Osnabrück

12:00 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

**Kommunalpolitisches Engagement schützen
– Podiums- und Publikumsdiskussion**

Franziska Benning

Head of Legal, HateAid gGmbH

Heike Horn

Bürgermeisterin der Inselgemeinde Langeoog und
Vertreterin des gemeinsamen Bürgermeisterinnen-Netzwerks
im Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund und Niedersächsischen Städtetag

Moderation: *Prof. Dr. Johanna Wolff*

ISVWR, Universität Osnabrück

14:30 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr

Neutralität im Amt

– Inhalt und Reichweite des die Hauptverwaltungsbeamt:innen treffenden Gebots (partei-)politischer Zurückhaltung

Prof. Dr. Tristan Barczak

Universität Passau

15:30 Uhr

Extremismus im Amt

– Zur Anforderung der Verfassungstreue an kommunale Wahlbeamt:innen

Prof. Dr. Andreas Nitschke

Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz

16:00 Uhr

Diskussion

Moderation: *Prof. Dr. Thomas Groß*

European Legal Studies Institute (ELSI), Universität Osnabrück

16:30 Uhr

Schlusswort

Prof. Dr. Johanna Wolff

ISVWR, Universität Osnabrück

Tagungsort:

Großer Sitzungssaal des Kreishauses am Schölerberg,

Am Schölerberg 1 · 49082 Osnabrück

Tel.: + 49 541 5010

Parkmöglichkeiten bestehen am Kreishaus und am Zoo.

Geeignete Unterkünfte können vermittelt werden über den Reise- und Tagungsservice Osnabrück/Osnabrücker Land

Tel.: +49 541 323 4567 · E-Mail: reiseservice@osnabruecker-land.de

Anmeldung

Anmeldungen zur Tagung erbitten wir bis zum **28. Oktober 2024** an das Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht (ISVWR) der Universität Osnabrück

Martinistr. 12 · 49069 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 6099 · Fax: +49 541 969 6082 · E-Mail: [**isvwr@uos.de**](mailto:isvwr@uos.de)

Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Beitrag in Höhe von **120 Euro** pro Person erhoben; für Mitglieder des NIEDERSÄCHSISCHEN KOMMUNALFORUMS e.V. reduziert sich der Teilnahmebeitrag auf **80 Euro**. Der Beitrag schließt das Mittagessen und die Tagungsunterlagen ein.

Die Tagungsdokumentation wird Anfang 2025 kostenfrei zugänglich gemacht.

Die Überweisung des Tagungsbeitrags unter Nennung der Tagungsteilnehmerin/des Tagungsteilnehmers wird bis zum **28. Oktober 2024** auf das Konto

IBAN: DE46 2655 0105 0000 0319 55 BIC: NOLADE22XXX, Sparkasse Osnabrück zugunsten des NIEDERSÄCHSISCHEN KOMMUNALFORUMS e. V. erbeten.

Abmeldung

Eine kostenfreie Abmeldung setzt voraus, dass diese bis zum **28. Oktober 2024** im Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht (ISVWR) eingegangen ist. Eine nach diesem Termin eingehende Abmeldung oder das Nichterscheinen zur Tagung entbinden nicht von der Verpflichtung, den Tagungsbeitrag zu entrichten.

Veröffentlichung

Bei der Veranstaltung werden Fotos angefertigt, die zum Abruf über die Internetauftritte der Universität bereitgestellt werden können.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine Aufnahme nicht wünschen, werden um einen entsprechenden Hinweis an den Fotografen/die Fotografin gebeten. Der Tagungsband führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf. Der Veröffentlichung der Fotos und der Nennung im Tagungsband kann auch jederzeit per E-Mail oder per Post an die oben für die Anmeldung genannte Adresse widersprochen werden.

Impressum

Herausgeberin Die Präsidentin der Universität
Osnabrück · *Redaktion* Institut für Staats-,
Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht · *Gestaltung*
Stabsstelle Kommunikation und Marketing · *Foto*
Universität Osnabrück, Jens Raddatz ·